

# Tour-Highlights

1 Tafel 5 in Groß Vahlberg  
„12 Gulden für 12 Blinde“



2 Tafel 12 in Kneitlingen  
„Die Dritte Taufe“



3 Tafel 16 vor Eitzum  
„Am Pranger“



4 Rathaus Schöppenstedt mit Till  
Eulenspiegel und St. Stephanus



# Tour-Übersicht

Wolfenbüttel → Neindorf → Kissenbrück  
→ Groß Biewende → Wittmar → Groß Vahlberg  
→ Eilum → Amleben → Kneitlingen → Samb-  
leben → Eitzum → Schöppenstedt → Berklingen  
→ Klein Vahlberg → Groß Denkte → Klein  
Denkte → Wolfenbüttel

## Streckeninfo

Länge 70 km  
Anstiege 700 Hm  
Beschaffenheit Asphalt 50 %  
Schotter 45 %  
Pfade 5 %

## Schwierigkeit

mittel

## Anforderungen

Fahrtechnik ●●●●●  
Kondition ●●●●●

## Höhenprofil



# Naturpark Elm-Lappwald

# Eulenspiegel- Radweg

Route  
10



## IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH

Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempornolte

Text und Fotos Thomas Kempornolte

Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim

Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königslutter



GPS-Track zur  
Tour



Radtouren App  
Elm-Lappwald



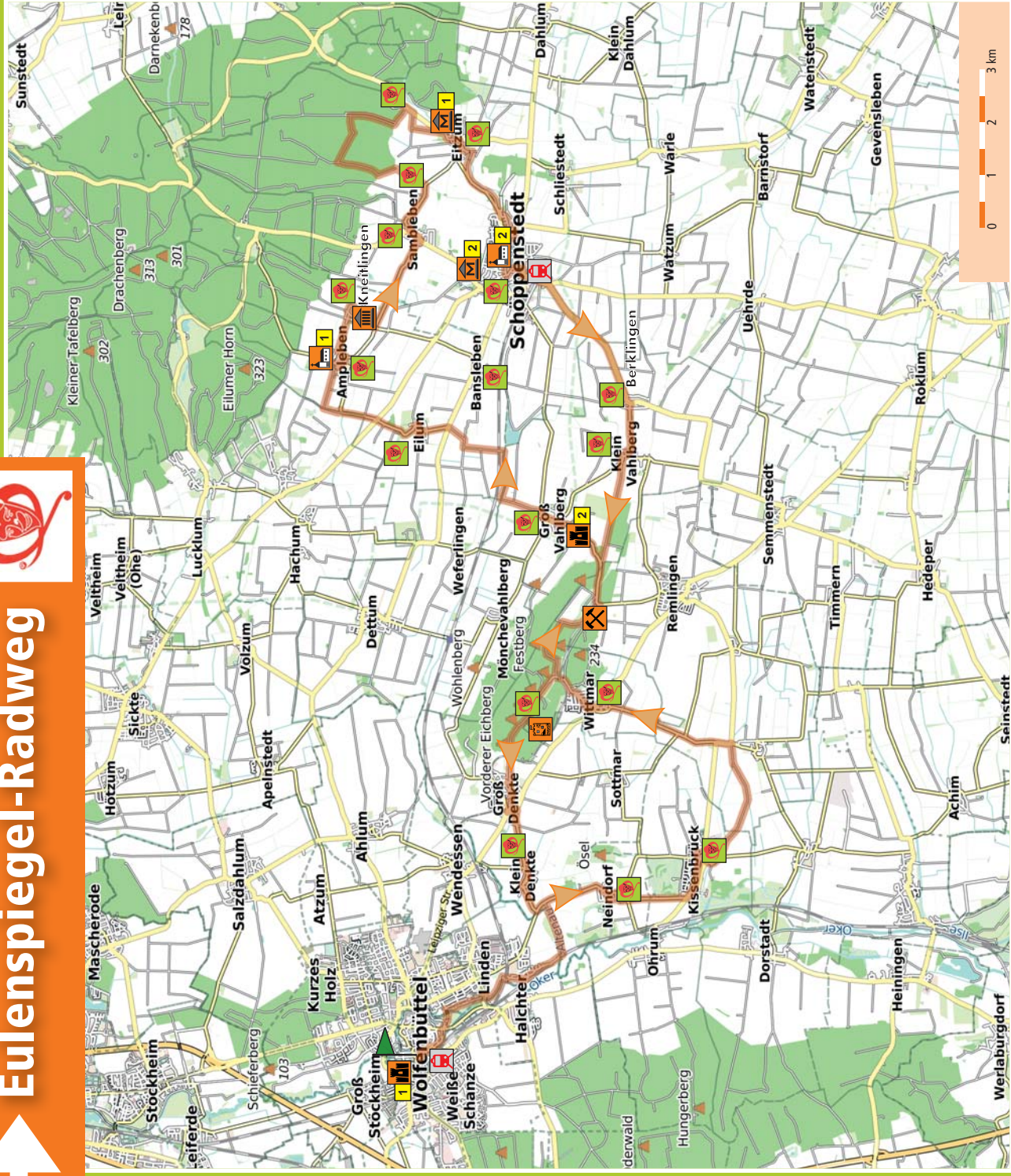
weitere Infos:  
elm-freizeit.de



# Radtouren



# Eulenspiegel-Radweg



## Startpunkt der Tour → Wolfenbüttel am Schloss

Die Tour beginnt in Wolfenbüttel am Schloss, auf dessen Vorplatz bereits die erste Infotafel auf Sie wartet. Nachdem Sie Wolfenbüttel hinter sich gelassen haben, fahren Sie auf idyllischen Wegen direkt an der Oker entlang. Schon bald erreichen Sie Wittmar, wo Ihnen die Asse konditionell ein wenig abverlangt. Entschädigt werden Sie mit einem herrlichen Blick auf die Region zwischen Asse und Elm, eben jenes Gebiet, in dem Till Eulenspiegel einst sein tolles Spiel trieb. Auf naturbelassenen Feldwegen geht es anschließend nach Ampleben und weiter auf dem Taufweg von Till in seinen Geburtsort Kneitlingen. Danach fahren Sie auf der Küblinger Trift den Elm hinauf. Ihr Ziel hier: das Watzumer Häuschen, von wo aus bei gutem Wetter die Silhouette des Harzes am Horizont bewundert werden kann. An der Altenau entlang kommen Sie schließlich nach Schöppenstedt. Hier endet die erste Etappe, und es gibt viel zu sehen: Das Eulenspiegel-

Museum, die Kirchen St. Marien in Küblingen und St. Stephanus in der Innenstadt gehören ebenso zum Besichtigungsprogramm wie die vielen Installationen rund um Till Eulenspiegel. Nach der Übernachtung in Schöppenstedt folgt die zweite, kürzere Etappe. Über Berklingen und Klein Vahlberg führt die Tour. Sie erneut in die Asse. Sie fahren das Teilstück vom Vortag bis Wittmar in umgekehrter Richtung und verlassen den Höhenzug in Groß Denkte. Der Rückweg nach Wolfenbüttel ist jetzt mit keinen großen Anstrengungen mehr verbunden.